

# Dachauer SZ

Neueste Nachrichten der Süddeutschen Zeitung für den Landkreis

11/1994

## Schachfreunde Dachau

### Gesucht werden die besten acht

**Dachau** – Drei Spieler der Schachfreunde Dachau haben sich bereits für die Endrunde der besten acht qualifiziert: Michael Iberl, Johann Wallner und Anton Burghart werden an der Meisterrunde des Vereins teilnehmen. In den anderen fünf Gruppen ist bislang keine Entscheidung gefallen.

Anton Burghart hat in der Gruppe zwei vor der einzigen weiblichen Schachspielerin Brigitte Gersbeck gewonnen. Ebenfalls qualifiziert ist Johann Wallner, der bereits mehrere Vereinsmeistertitel gewonnen hat. Immerhin erreichte der 82jährige Otto Demel ein Unentschieden gegen ihn, was jedoch nichts daran ändert, daß Wallner seine Gruppe anführt, ebenso wie Michael Iberl. In den anderen Gruppen stehen die entscheidenden Spiele noch aus.

## Kopf-an-Kopf-Rennen

So führt in Gruppe eins Hubert Warsitz mit einem Punkt vor Peter Rusch. In Gruppe drei wird die Entscheidung wohl zwischen dem führenden Ralf Thäte und dem 14jährigen Alexander Breitenfeld fallen, der allerdings schlechter dasteht als Thäte. Ein Kopf an Kopf Rennen gibt es in der vierten Gruppe zwischen Peter Sandhorst und Georg Metz. Aber Mitfavorit Gerd Ralf kann vielleicht noch eingreifen, wenn er seine aus beruflichen Gründen verlegten Spiele nachholt.

## Punktgleich

Remzi Osmani und Stefan Fischer streiten sich um den Gruppensieg in der fünften Gruppe. Bisher haben beide zwei Punkte, doch Osmani hat gegen Fischer gewonnen. Ebenfalls punktgleich sind Arthur Reich und Michael Maier mit jeweils drei Punkten in Gruppe acht. Sollte Maier das letzte Spiel der Gruppe gewinnen, so wäre auch er für die Runde der besten acht qualifiziert. Die Entscheidung fällt am 17. November im Adolf-Hoelzel-Haus. *pa*